



Unter der Leitung des Meisters, dem Genossen Karl-Heinz Bauer (rechts), gelang es den Genossen der Parteigruppe Werkzeugbau des VEB Kombinat Kinderfahrzeuge Zekiwa Zeitz trotz vieler Schwierigkeiten und Hindernisse, die Schleiftechnologie zu vervollkommen.

Foto: Weigelt

...joten werden, die sich in nichts von der Qualität der für den Export bestimmten Erzeugnisse unterscheiden. Damit wurde auf unserem Gebiet die Forderung unserer Partei, der Bevölkerung hochwertige Qualitätserzeugnisse zur Verfügung zu stellen, erfüllt

Dieses Beispiel zeigt, daß unsere Genossinnen und Genossen die Beschlüsse des VIII. Parteitagess gut verstanden haben und in ihrer täglichen Arbeit an wenden. Wir müssen aber auch einschätzen, daß noch nicht alle Parteigruppen und APO nach dem Beispiel der Parteigruppe des Werkzeugbaus so konsequent an die Lösung schwieriger Probleme gehen. Wie wir das er-

reichen können, darüber werden die Genossen bei den Parteiwahlen diskutieren. Für die Parteileitung ergibt sich die Aufgabe, das Niveau der ideologischen Arbeit weiter zu erhöhen. Wir haben das gute Beispiel der Genossen aus dem Werkzeugbau, die bewiesen haben, daß Konsequenz, Selbstvertrauen, Hartnäckigkeit und parteiliches Auftreten Schlüssel zum Erfolg sind und eine große Überzeugungskraft besitzen, die dazu beiträgt, die uns vom VIII. Parteitag gestellte Hauptaufgabe zu erfüllen.

Hartmut Seyfarth  
Parteisekretär im VEB Kombinat Kinderfahrzeuge  
Zekiwa Zeitz

>ewerb. Genosse Augustin und Verkdirektor Genosse Dietmar Tierrmann bewiesen das am Beispiel: Mit der Einführung der teuren Technologie waren fünf Arbeitskräfte zusätzlich erforderlich. Arbeiter, Meister und Technologen überlegten jedoch gemeinsam, wie die erforderlichen 10 000 Stunden ohne zusätzliche Arbeitskräfte gewonnen werden können. Die ver-

schiedensten Vorschläge führten schließlich zum Erfolg.

Die Stadtilmer Lederwerker haben nach dem Parteitag immer wieder über ihre Verantwortung als Zulieferer für die Konsumgüterindustrie beraten. Nach vielfältigen Aussprachen entstand ein Programm zur Verbesserung der Lederqualität. Es enthält Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsausführung, Veränderung der Gebrauchswerteigenschaften und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Daraus erwachsen

für die Neuerer im Betrieb zahlreiche Aufgaben. Monatlich wird der beste Arbeiterknobler auf der regelmäßigen Rechenschaftslegung des Werkleiters ausgezeichnet. So konnte jüngst auch Christa Schnüffler geehrt werden. Ihr Vorschlag bewirkte eine Einsparung von 4500 Stunden. Die Erfahrungen im VEB Lederfabrik Stadtilm waren für ein Studium der Genossen aus anderen Betrieben ein würdiger Auftakt im neuen Planjahr.

Hans Werner Müller  
Kreisredakteur „Das Volk“  
Arnstadt

**DER LEIDER HAT DAS WORT**